

Nachbarn so erschrecken und ängstigen können!" Die Andern aber sagten, nur der größte Thor auf der Welt könne sich so quälen lassen und das um ein Betelblatt, deren man dreißig für einen Heller kauft. Und seitdem nennen mich Alle den Betel-Anataya."

(Fortsetzung folgt.)

Herr Redakteur!

Meine Aeußerung in Nr. 35 d. Bl. betraf bloß eine Widerlegung Ihrer unrichtigen Ansicht:

„daß jeder Dilettant, sobald er mit
„seinen Leistungen öffentlich auftritt, sich
„auch einer öffentlichen Kritik unterwerfen muß“

keineswegs aber eine Bekämpfung Ihres Prinzips. — Denn mir ist es ganz gleichgültig, welches Princip Sie zu vertreten haben, und aus welchem Grunde Sie sich zu dieser Vertretung berufen fühlen.

Ja es ist mir ferner ganz gleichgültig, ob Sie überhaupt ein Princip in der in Rede stehenden Angelegenheiten haben oder nicht.

Vertreten Sie daher was und wenn Sie wollen immer fort und halten Sie sich versichert, daß diese Vertretung bei dem von Ihnen bisher beobachteten Verfahren — nemlich Vergleiche und Beispiele als Beweis mittel anzusehen — Ihnen gar nicht schwer fallen kann. —

Diese wenigen Worte als Erwiderung auf Ihre Zuschrift an mich.

R. J.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen:

An mein Vaterland!
zur
hundertjährigen Jubelfeier
der
Thronbesteigung
Friedrichs des Großen
1840

von

L. J. G. A. Jahn,
Stadtgerichtsdirector a. D. und Ritter vom
Rothen Adler-Orden 4.

zum

Besten den Taubstummen-Anstalt
zu Ratibor.

gr. 4. 10. S. gedruckt bei Bögnier, und
zu haben à 5 Sgr. bei Pappenheim.

Badeneröffnung.

Das Bad zu Sophienthal bei Pischow wird Sonntag den 24. d. M. eröffnet und für die Bequemlichkeit der Badegäste in jeglicher Hinsicht gesorgt werden.

Am demselben Tage wird ein Ball stattfinden, dessen Arrangement an Musik, Speise und Getränke, den Anforderungen des hochgeehrten Publicums, so viel als möglich entsprechen soll.

Unterzeichneter wird stets sich bemühen, den Wünschen der geehrten Gäste nach Kräften zu genügen, bittet daher um zahlreichen Zuspruch.

W. A. Grünberg.

Sophienthal den 11. Mai 1840.

Anzeige.

Wollwaschmittel à 12 ~~Alf~~ pro G.
weist zu kaufen nach.

Der Agent H. Guttman.

Ratibor den 12. Mai 1840.